



Was bietet PänzUp?

Unsere Angebote:

- **Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit, pädagogische Fachkräfte und interessierte Laien**
- **Gruppenarbeit mit Jungen zum Thema pädokriminelle Übergriffe, z.B.**
 - in der Kinder- und Jugendarbeit,
 - bei Projektveranstaltungen,
 - im Freizeitumfeld
- **www.paenzup.de:**
 - Infos und Tipps für Jungen
 - Hilfe und anonyme Erstberatung
 - Informationen für Eltern



Rufen Sie uns an!

0221 - 270 68 58

oder eine Mail an kontakt@paenzup.de



KONTAKT

PÄNZ UP!

Kölner Jungs macht keiner an!

Pipinstraße 7

D-50667 Köln

Telefon: 0221 - 270 68 58

kontakt@paenzup.de

www.paenzup.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützenswert finden:

Spendenkonto:

LOOKS e.V. -

Projekt PÄNZ UP!

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

Kontonummer 7112000



PÄNZ UP! ist ein Projekt von LOOKS e.V.

PÄDOKRIMINELLE GEWALT AN JUNGEN ERKENNEN, HANDELN, STOPPEN!



FORTBILDUNGEN

WORKSHOPS

INFOS

Wir danken unserem Unterstützer:



Gestaltung: **KLINKEBIEL**, Büro für visuelle Kommunikation
Heide von Berswordt, Visuelle Kommunikation

PÄNZ UP!



Kölner Jungs macht keiner an!



Pädokriminelle Gewalt an Jungen berührt viele Tabuthemen. Diese Tabuisierung bietet den Tätern die Gelegenheit in den Schutzraum einzudringen, der Kindern und Jugendlichen zusteht.



☞ Was sind pädokriminelle Übergriffe?

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist bereits seit langem ein Thema. Jeder vierte Junge hat schon einmal unangenehme sexualisierte Ansprache und Kontaktaufnahme durch Erwachsene erlebt, aber nur die wenigsten Jungen erzählen davon. Jungen sind an den Orten, an denen sie ihre Freizeit verbringen, gefährdet, aus sexuellem Interesse angesprochen zu werden. Pädokriminelle suchen gezielt nach Kindern oder Jugendlichen, um sexuelle Handlungen durchzuführen. Dabei handeln sie nicht zufällig, sondern strategisch geplant.

Pädokriminelle setzen Überlegenheit und Macht gezielt ein, schaffen Abhängigkeiten, um einen Missbrauch vorzubereiten. Sie suchen sich gezielt Kinder in emotionalen Mangelsituationen aus, manipulieren sie geschickt oder beuten sie für ihre Zwecke aus.

Jungen werden in der Aufklärung oft übersehen und vermuten sich auch nicht als potentielle Opfer. Hinzu kommen Unsicherheit, Scham und Schuldgefühle. In dieser Notsituation mangelt es Jungen an kompetenten AnsprechpartnerInnen.

☞ Wie kann man vorbeugen?

Das Wissen um die Thematik der pädokriminellen Gewalt ist die Basis für einen wirkungsvollen Schutz. Deshalb ist es notwendig, die Gefahr für Jungen auch Opfer werden zu können, nicht zu verschweigen. Es gilt aufzuklären und die öffentliche sachliche Diskussion anzuregen.

Die Offenheit, Ansprechpartner für Jungen zu sein, ist grundlegend erforderlich. Diese Fähigkeit kann durch Sensibilisierungs- und Aufklärungsangebote entwickelt werden.

Jungen selbst benötigen Aufklärung über pädokriminelle Gewalt, die ihrem Alter und ihrer Entwicklung entspricht; Informationen und Gespräche, die nicht Angst machen, sondern Sicherheit vermitteln.



☞ Wer ist PänzUp?

Pänz Up ist ein Projekt von Looks e.V. Köln, einem Verein für Jungs und Männer, die anschaffen. Looks e.V. sieht die Notwendigkeit der Prävention vor pädokrimineller Gewalt, die in der Folge auch Prävention vor Prostitution ist: Denn Prostitution ist eine häufige negative Bewältigungsform der Dauerbelastung sexueller Gewalterfahrungen.

Pänz Up hat zum Ziel, Jungen vor pädokrimineller Gewalterfahrung zu schützen und sexuelle Ausbeutung zu verhindern. Dies geschieht durch:

- **Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und EhrenamtlerInnen**
- **Informationsveranstaltungen**
- **Aufklärungsaktionen**

Jungen müssen ermutigt werden, über ihre Erfahrungen zu sprechen. Sie sollen gestärkt werden, auf sexualisierte Ansprachen selbstbewusst zu reagieren.